



## Antrag

der Abgeordneten des SSW

### Sicherung des schleswig-holsteinischen Tariftreuegesetzes

Der Landtag wolle beschließen:

1. Die Landesregierung wird aufgefordert, auf Bundesebene eine Initiative zu starten, die zum Ziel hat, den EU-Rechtsrahmen dahingehend zu ändern, dass Tariftreueeregungen uneingeschränkt anwendbar sind.
2. Weiter fordert der Schleswig-Holsteinische Landtag die Landesregierung auf, auf Landesebene gemeinsam mit den Tarifpartnern initiativ zu werden, um in den vom schleswig-holsteinischen Tariftreuegesetz umfassten Branchen Allgemeinverbindlichkeitserklärungen für in Schleswig-Holstein ausgehandelte Tarife zu erreichen.

#### Begründung:

Der Bundesrat hat im Mai dieses Jahres eine Gesetzesinitiative des Landes Rheinland-Pfalz (Drs. 254/08) abgelehnt, die zum Ziel hatte, eine bundesweite gesetzliche Tariftreueerregung einzuführen. Vor dem Hintergrund des Urteils des Europäischen Gerichtshofes (Rechtssache C-346/06) vom 03.04.2008 zur Tariftreue muss deshalb dahingehend gehandelt werden, dass der EU-Rechtsrahmen geändert wird, um weiterhin Tariftreueeregungen zu ermöglichen.

Kurzfristig besteht die Möglichkeit, unter bestimmten Voraussetzungen schleswig-holsteinische Tarife für allgemeinverbindlich zu erklären, damit hierzulande die Tariftreue auf dieser Basis entsprechend des EuGH-Urteils eingefordert werden kann.

Lars Harms  
für die Abgeordneten des SSW